

## 421071-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –  
Landeshauptstadt Magdeburg - Verwertung von Bioabfällen

OJ S 122/2025 30/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer  
Abfallwirtschaftsbetrieb

E-Mail: [s.rohrbeck@sab.magdeburg.de](mailto:s.rohrbeck@sab.magdeburg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Landeshauptstadt Magdeburg - Verwertung von Bioabfällen

Beschreibung: Übernahme, Umschlag, Transport und Verwertung der in der Landeshauptstadt  
Magdeburg erfassten Bioabfälle.

Kennung des Verfahrens: d071afc1-77a6-48f2-8552-881a2e4b6b00

Interne Kennung: SAB 93/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und  
anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen,  
90512000 Transport von Haushaltsabfällen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Übergabestelle muss sich im Gebiet der Stadt Magdeburg oder  
in den angrenzenden Nachbargemeinden bis maximal 15 Straßenkilometer Entfernung vom  
Standort des Auftraggebers (Sternstraße 13, 39104 Magdeburg) befinden. Aufgrund des  
maroden Zustands der Brücken in der Stadt muss die Übergabestelle westlich der Elbe liegen.

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Verzögert sich die Zuschlagserteilung wegen eines

Nachprüfungsverfahrens, so sind die am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter bis 4  
Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an ihr Angebot gebunden. -

Bezüglich weiterer Unterlagen für Bietergemeinschaften, Eignungsverleiher und

Unterauftragnehmer sowie für Anforderungen an leistungsbezogene Unterlagen und Angaben

siehe Kap. 5 der Vergabeunterlagen. - Die Urkalkulation ist mit dem Angebot vorzulegen. Sie muss elektronisch über die Vergabeplattform übersendet werden. Es obliegt dabei dem Bieter, ob er die Urkalkulationsdatei mit einem Passwort schützt oder nicht. Bei Aufklärungsbedarf, der eine Öffnung der Urkalkulation nach sich zieht, fordert die Vergabestelle vorab eine Genehmigung des Bieters und ggf. das Passwort an. - Allgemein: Es wird auf die Bestimmungen des Tarifreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt hingewiesen. - Für Anforderungen an den Datenschutz siehe Kap. 2.2 der Vergabeunterlagen. - Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. - Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Anforderungen über die Mindestentlohnung von Mitarbeitern gemäß

Tarifreue und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt. - Anforderungen gemäß BMWK-

Rundschreiben vom 14.04.2022 bezüglich Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833

/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April

2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landeshauptstadt Magdeburg - Verwertung von Bioabfällen

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat die Bioabfälle an einer selbst zu stellenden Übergabestelle zu übernehmen, umzuschlagen, zur Behandlungsanlage zu transportieren und zu verwerten. Die Bioabfälle sind in einer Vergärungsanlage mit anschließender Kompostierung (Nachrotte) zu verwerten; Näheres siehe Vergabeunterlagen. Der Bieter oder mindestens ein Mitglied einer Bietergemeinschaft muss dabei Genehmigungsinhaber und Betreiber mindestens einer der in die Leistungserbringung eingeschalteten Entsorgungsanlagen sein.

Interne Kennung: SAB 93/25

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Übergabestelle muss sich im Gebiet der Stadt Magdeburg oder in den angrenzenden Nachbargemeinden bis maximal 15 Straßenkilometer Entfernung vom Standort des Auftraggebers (Sternstraße 13, 39104 Magdeburg) befinden. Aufgrund des maroden Zustands der Brücken in der Stadt muss die Übergabestelle westlich der Elbe liegen.

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2028. Er verlängert sich um ein Jahr, sofern der AG nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor dem Vertragsablauf

kündigt. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern der AG oder der AN nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor dem Vertragsablauf kündigt.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zuschlagskriterien: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige mit dem niedrigsten Preis gemäß Preisblatt.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Es ist zwingend eine Vergärung der Bioabfälle vorgeschrieben. Es findet somit eine energetische Verwertung der erzeugten Biogase und eine stoffliche Verwertung der in der Nachrotte erzeugten Komposte statt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften. - BB 1 Unternehmensbeschreibung:

Als Anlage zum Angebot ist eine eigene Darstellung, Broschüre o. Ä. beigefügt, aus welcher Angaben zum Unternehmen hervorgehen (z. B. Unternehmensstruktur, Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, ggf. zuständige Niederlassung). - BB 2 Registereintrag: Als Anlage zum Angebot ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beigefügt. - Der Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften und jeder Unterauftragnehmer hat zu den Ausschlusskriterien der §§ 123 f. GWB eine Erklärung abzugeben. Die abzugebenden Erklärungen sind in Kap. 5.5 der Vergabeunterlagen bzw. des Angebotsformulars enthalten. - Es sind zudem Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt zu machen (siehe Kap. 5.6 der Vergabeunterlagen bzw. des Angebotsformulars) sowie zu den Russland-Sanktionen (siehe Kap. 5.7 der Vergabeunterlagen bzw. des Angebotsformulars).

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche die Verwertung (Vergärung) von Bioabfällen ganz oder teilweise übernehmen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Angaben jeweils für 2022, 2023, 2024 (ggf. vorläufig) und Mittelwert 2022-2024: - WL 1 Angaben zum Gesamtumsatz in EUR. - WL 2 Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in EUR. Sämtliche Umsätze, die mit der Verwertung (Vergärung) von Bioabfall erzielt wurden. - WL 3 Nachweis Haftpflichtversicherung für alle Betreiber von Vergärungsanlagen. Als Anlage zum Angebot ist ein Nachweis für eine Haftpflichtversicherung in für die Leistungserbringung ausreichender Höhe (vgl. § 9 (3) Verwertungsvertrag) beigefügt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Leistungsfähigkeit Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für folgende Unterauftragnehmer auszufüllen: - Unterauftragnehmer, welche die Übergabestelle betreiben sollen (BL 1 und BL 2); - Unterauftragnehmer, welche Transporte zur Vergärungsanlage ganz oder teilweise übernehmen sollen (BL 3); - Unterauftragnehmer, welche die Verwertung (Vergärung) von Bioabfällen ganz oder teilweise übernehmen sollen (BL 4, BL 5, BL 6, BL 7). Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. - BL 1 Genehmigung für den Betreiber der Übergabestelle Auszug aus der Genehmigung der benannten Übergabestelle, aus dem die Zulässigkeit für die Annahme der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 (gemischte Siedlungsabfälle, hier als getrennt erfasste Bioabfälle) sowie die genehmigte Kapazität hervorgehen. Als Anlage zum Angebot. - BL 2 Qualitätssicherung für den Betreiber der Übergabestelle Nachweis für die Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb hinsichtlich der benannten Übergabestelle für die Tätigkeit "Behandeln", "Lagern", "Beseitigen" oder "Verwerten" für die Abfallschlüsselnummer 20 03 01 (gemischte Siedlungsabfälle, hier als getrennt erfasste Bioabfälle). Als Anlage zum Angebot. - BL 3 Qualitätssicherung für alle Transporteure (Übergabestelle zur Vergärungsanlage) Nachweis für die Zulässigkeit von Abfalltransporten (z. B. Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Befördern" für die Abfallschlüsselnummer 20 03 01 oder Anzeige gemäß § 53 KrWG oder Transportgenehmigung). Als Anlage zum Angebot. Bei ausländischen Bietern: gleichwertige Qualitätssicherung als Anlage zum Angebot beigefügt. - BL 4 Genehmigung für alle Betreiber von Vergärungsanlagen Auszug aus der Genehmigung der benannten Vergärungsanlage(n), aus dem jeweils die genehmigte Kapazität hervorgeht. Als Anlage zum Angebot. - BL 5 Qualitätssicherung für alle Betreiber von Vergärungsanlagen Nachweis für die Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb hinsichtlich der benannten Vergärungsanlage(n) für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" für die Abfallschlüsselnummer 20 03 01 (gemischte Siedlungsabfälle, hier als getrennt erfasste Bioabfälle). Beigefügt als Anlage zum Angebot. Bei ausländischen Bietern: gleichwertige Qualitätssicherung als Anlage zum Angebot beigefügt. - BL 6 Gütesicherung für alle Betreiber von Vergärungsanlagen Nachweis der laufenden Gütesicherung hinsichtlich der benannten Vergärungsanlage(n) für mindestens ein Kompost- oder Gärprodukt durch eine vom RAL oder vergleichbaren Einrichtungen anerkannte Gütegemeinschaft, beispielsweise: Bescheinigung nach § 11 Abs. 3 BioAbfV oder Verleihungsurkunde der Bundesgütegemeinschaft Kompost. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein. Als Anlage zum Angebot. - BL 7 Referenzen für alle Betreiber von Vergärungsanlagen (mindestens eine Referenz der letzten 3 Jahre). Jeder Betreiber einer Vergärungsanlage hat mindestens eine Referenz für vergleichbare Leistungen anzugeben (als vergleichbare Leistung gilt hier: Vergärung von Bioabfällen). Mit Angabe: - des Auftraggebers, - der Tätigkeit, - des Zeitraums, - des Umfangs in t/a, - Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers. Zusatz: BL 1 (Genehmigung für den Betreiber der Übergabestelle), BL 2 (Qualitätssicherung für den Betreiber der Übergabestelle), BL 3 (Qualitätssicherung für alle Transporteure) sowie BL 5 (Qualitätssicherung für alle Betreiber von Vergärungsanlagen). Die Abfallschlüsselnummern 20 01 08 (biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle) sowie 20 02 01 (biologisch abbaubare Abfälle) werden als gleichwertig zu 20 03 01 (gemischte Siedlungsabfälle) anerkannt. Der Zusatz „hier als getrennt erfasste Bioabfälle“ ist bei keiner Abfallschlüsselnummer erforderlich.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=772113>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=772113>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bezüglich Sicherheitsleistungen siehe Kap. 4, § 10 Verwertungsvertrag der Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 149 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ob eine Nachforderung erfolgt, liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 04/07/2025 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt beim

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Magdeburg  
Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Registrierungsnummer: 15003-1000-96

Postanschrift: Sternstraße 13

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: [s.rohrbeck@sab.magdeburg.de](mailto:s.rohrbeck@sab.magdeburg.de)

Telefon: +49 391 5404602

Fax: +49 391 5404605

Internetadresse: <http://www.magdeburg.de/sab>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Telefon: +49 345 514-1529

Fax: +49 345 514-1115

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

## 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

250e9c6d-c366-451b-9765-ff540cf7a76c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0eff86b-4839-4455-a814-fe57e3f4ab69 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 421071-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2025